



Prinz Karl von Dänemark und seine Gemahlin Prinzessin Maud

Alle Voraussicht nach wird die morgige Krönung des Prinzen Karl von Dänemark...

Gemeinlich nach England zu überleben. Prinz Karl ist dagegen in Dänemark sehr beliebt...

Zwei Schwestern auf ihren Wunsch erschossen!

Eine furchtbare Tragödie hat sich in Braunau bei Wien ereignet. Es sind von drei Personen die beiden Schwestern...

Leben schieden wollten und sie um Verzeihung baten. Dem Brief war auch die Abgabe des jungen Rapiers beigefügt...

Kleine Chronik.

- Berlin, 18. Oktober. (Unfall oder Selbstmord?) Eine gewaltsame Entführung... Bremen, 18. Oktober. (Deutsche Radetten in Schwere Sturm)... Hamburg, 18. Oktober. (Wiederholungsstück)... Lübeck, 18. Oktober. (Schiffsfällungen)... Tübingen, 18. Oktober. (Zwei Eisenbahnunfälle)...

nach mitgeteilt, daß Koloniatführer Boed vorzeitig, ohne Auftrag und ohne Beachtung der Signale die Strecke nach...

Marienburg, 18. Oktober. (Um einen Schatz erforschen) Hier wurde derjenige ein Räuber...

Pofen, 18. Oktober. (Kaiser und Kronprinz in der besten Familie) Kronprinz Wilhelm übernahm bei dem achten Sohne des Kaiserthums...

München, 18. Oktober. (Ein Kleinbahnunfall) Die Bahnhofsbahn fuhr von Stadthaus nach Donauinsel...

Angsborg, 18. Oktober. (Ein Autombusunfall) Der Prinz Albert von Belgien hat sich unweit Angsborg ereignet...

Hagenburg, 18. Oktober. (Eine ungewöhnliche Straßenszene) In der zum vergangenen Krönungs-Sonntag...

Paris, 18. Oktober. (Die Jagd des Königs) Der König ist abgereist. Sie wurde im Auftrag des Königs...

Paris, 18. Oktober. (Feinde der kleinen Kinder) Dem Worte „La vie de Paris“ zufolge haben die Befürworter neuerer...

Wartbericht. Donnerstag, den 19. Oktober. Hier pro Wandel, 1.20-1.30... Hier pro Wandel, 1.20-1.30... Hier pro Wandel, 1.20-1.30...

Advertisement for 'Herzenswunsch' (Heart's Wish) medicine, including a list of prices for various bottles and a small illustration of a heart.



Ernst von Jagow.

In Stelle des zum preußischen Handelsminister berufenen Oberpräsidenten von Westpreußen, Herrn von Deblitz, kommt in die Mitte der Regierung...

Handel und Verkehr.

Italienische Restkonversion. Einer Meldung der „Frk. Ztg.“ aus Mailand zufolge veröffentlicht die „Sole“ bezüglich der Restkonversion...

Die Gründung der Bank für Thüringen. Wie aus Melingen gemeldet wird, hat dort gestern die Gründung der Bank für Thüringen...

Das Eisenwerk Tanner Hütte in Tanne im Harz schließt für das Jahr 1904/05 10% Pro. Dividende vor. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin. Dem „B. B.“ zufolge wird die Dividende der Gesellschaft für das am 31. März abgelaufene Geschäftsjahr 10 Pro. (d. V. 4,50) auf 2 1/2 Millionen Mark zum Erwerb von 5 625 000 Pro. Aktien der Brown, Boveri & Co., A.-G., in Baden (Schweiz) erhöhte Aktienkapital betragen, d. h. der ursprünglichen Schätzung entsprechen.

schaft laut Geschäftsbericht einen Gewinn von 223 300 Mk. (d. V. 74 231 Mk.). In dem von 27. September bis 1. Dezember 1904 dauernden Betriebsjahr 1905 betrug die verarbeitete Ribbenmenge 30 363 t (d. V. 40 038 t). Abschreiben wurden gewonnen 55 019 Zentner gelb 15,15 Pro. (56 467 Zentner gelb 13,37 Pro. l. V.).

Gewerkschaft Justus I. Die Gewerkschaft wird unter Mitwirkung der Reichs-Markbank in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt. Das Aktienkapital soll 5 Millionen Mk. betragen, die zum Kurse von 200 Pro. begeben werden sollen. Die Gewerkschaft ist mit einer Quote von 28,11 pro Mille am Kalkyndikat beteiligt. Vorsitzender des Grundbesitzes ist der Kalkindustrielle Rechtsanwalt Alfred Sauer in Köln.

Eschweiler-Köln-Eisenwerke, A.-G. zu Eschweiler-Pülphen. Der Abschluß für 1904-1905 ergab laut Geschäftsbericht einen Rohüberschuss von 722 217 Mk. (d. V. 708 392 Mk.) Der nach 192 273 Mk. (203 347 Mk.) Abschreiben verbleibende Reingehwin von 529 972 Mk. (565 244 Mk.) gestattet die Verteilung von wieder 7 Pro. Dividende. Der gesamte Rechnungsbetrag für Lieferung an Freunde belief sich auf 9 999 963 Mk. (d. V. 8 854 872 Mk.) In das neue Geschäftsjahr tritt die Gesellschaft mit reichlicher Beschäftigung für die Mehrzahl der Betriebe ein, wenn nicht vorhergehende Ereignisse eintreten, dürfte man wieder ein befriedigendes Ergebnis erwarten. Dem Verbands der Brückenbau-Anstalten ist die Gesellschaft beigetreten. Die Vorräte sind mit 1 069 910 Mk. (1 208 506 Mk.) bewandt. In der Wechsellagerung entripelten sind 167 316 Mk. (206 573 Mk.) vorhanden. Ueber den 24 840 Mk. (22 142 283 Mk.) Auswärtigen befinden sich 45 263 234 Mk. (50 177 876 Mk.) Bankguthaben. Die schwebenden Verbindlichkeiten betragen sich auf 689 319 Mk. (663 904 Mk.).

Berliner Produktionsbörse vom 18. Oktober. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt: Weizen, neuer inländ. 170,00-172,00 Mk. am Bahn und frei Mehl, Roggen, neuer inländ. 156,00-158,00 Mk. am Bahn und frei Gerste, inländ. Futtermittel, mittel und gering 134,00 bis 140,00 Mk., russ. 145,00-150,00 Mk., russ. leichte 129,00 bis 133,00 Mk., russ. u. Donau schwere 145,00-153,00 Mk. am Bahn und frei Wagn. Hafer, märk., mecklenb., posm., preuss., pos. u. schles. fein 161,00-170,00 Mk., mittel 163,00-160,00 Mk., gering 148,00 bis 152,00 Mk., russ. feiner 148,00-155,00 Mk., mittel und gering 144,00-140,00 Mk., amerikan. fein 148,00-155,00 Mk., am Bahn und frei Wagn. Mais, amerik. mixed good 143,00-144,00 Mk., mittel mit Geruch 128,00-132,00 Mk., runder 132,00-134,00 Mk. frei Wagn. Erbsen, in- und ausländ. Futtermittel 148,00-158,00 Mk., feine und Taubenerben 159,00-166,00 Mk., am Bahn und frei Wagn. Weizenmehl 0 u. 21,75-23,50 Mk. Roggenmehl 0 u. 1 20,70-22,00 Mk. Weizenkleie 9,40-10,25 Mk. Roggenkleie 10,10-10,90 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen Oktbr. 173,50 Mk., Dezbr. 176,50 Mk., Mai 188,00 Mk., Roggen Oktbr. 161,50 Mk., Dezbr. 161,50 Mk., Mai 198,75 Mk., Hafer Oktbr. 157,50 Mk., Dezbr. 148,50 Mk., Mai 198,25 Mk., Mais Oktbr. 128,75 Mk., Dezbr. 130,25 Mk., Mai 130,50 Mk., Mehl Oktbr. 20,50 Mk., Dezbr. 20,50 Mk., Mai 21,90 Mk., Rübbi loco 45,40 Mk., Oktbr. 45,40 Mk., Dezbr. 47,10 Mk., Mai 48,10 Mk.

Kaffee. Hamburg, Mittwoch 18. Oktober, abends 6 Uhr. Kaffee Good average Santos per Oktbr. 38 1/2 Gd., per Dezbr. 38 1/2 Gd., per März 39 Gd., per Mai 39 1/2 Gd., Stg. Zucker. Magdeburg, Mittwoch 18. Oktober. Zuckerkaffee. Kornzucker, 88 Grad ohne Saft 8,15-8,30, Nahrungszucker, 75 Grad ohne Saft 6,50-6,80, Stimmung: Schwach. Brotraffine 1 ohne Fass —, Kristallzucker 1 mit Saft —, Gem. Raffinade mit Saft 18,50, Gem. mit Saft 17,75, Gem. ohne Saft 17,00, Rohzucker 1, Produktion Transit, frei am Bord Hamburg, per Oktbr. 17,05 Gd., 17,15 Br., per Novbr. 17,05 Gd., 17,10 Br., per Dezbr. 17,10 Gd., 17,20 Br., per Januar-März 17,45 Gd., 17,55 Br., per Mai 17,55 Gd., 17,65 Br. Hamburg, Mittwoch 18. Oktober, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Zucker, 1. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg, per 100 Kilo per Oktbr. 16,90, per Novbr. 16,90, per Dezbr. 17,05, per März 17,40, per Mai 17,75, per August 18,10, Matt.

Berliner städtischer Schlachtwiehmärkte v. 18. Okt. (Amtlicher Bericht der Direktion). Auftrieb: 486 Rind, 1980 Kälber, 1987 Schafe, 13 124 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtwiehmärkte in Mark: O h e n e n a) vollfleischig, ausgewaschener, gut geschnittener, Schottung: 7 Jahralter, — b) junge fleischig, nicht ausgewascht und ältere ausgewascht — bis — c) mässig geringe junge, gut genährte

ältere — bis — d) gering genährte jeden Alters — bis — e) Bullen: a) vollfleischig höchsten Schlachtwertes — bis — b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere — bis — c) gering genährte — bis — d) fleischig bis a) vollfleischig ausgewascht höchsten Schlachtwertes — bis — b) vollfleischig, ausgewascht Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren — bis — c) ältere ausgewaschte Kühe und wenig gut entwickelte jüngere — bis — d) ältere bis 7 Jahren genährte Kühe und Färsen — bis — e) gering genährte — bis — f) mässig genährte Kühe und Färsen — bis — g) Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 86 bis 91; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 78 bis 84; c) geringe Saugkälber 64 bis 74; d) ältere gering genährte (Presser) — bis — e) Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm 81 bis 84; b) ältere Mastlamm 75 bis 78; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschaf) 58 bis 62; d) Holzleiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — e) Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 74 bis —, b) fleischig 71 bis 73; c) gering entwickelte 68 bis 70; d) Sauen 71 bis —. Vom Rinderauftrieb blieben ungefähr 220 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltet sich ruhig und schloss langsam; es wird nicht ausverkauft. Bei den Schafen fanden etwa 1000 Stück Absatz. Der Schweinehandel verlief gut, vorläufig aber zum Schluss und wird voraussichtlich nicht geräumt. Schwere und fettschwere brachten Preis 2 bis 3 Mk. über Notiz.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nicht, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungsbeschluss, der Abhandlungsmatter, die Vermögensverwaltung, eine Pfandmaterie. Zigarrenhändler F. Weber in Barmen (14/10, 14/11, 9/11, 9/11), Vaterhändler R. Gadow in Berlin (16/10, 14/11, 14/11, 14/12), Buterges- und Reisebehändler Hackfeld & Co. in Chemnitz (17/10, 9/12, 18/11, 18/12), Kaufmann K. Schilldorf in Danzig (17/10, 7/12, 14/11, 15/12), Bildhauer H. G. W. Stein in Dresden (16/10, 10/11, 21/11, 21/11), Kaufm. A. E. Krumbholz in Dresden (16/10, 10/11, 21/11, 21/11), Kaufm. K. E. Dietrich in Dresden (17/10, 7/11, 17/11, 17/11), Kaufmann H. Rudow in Flensburg (14/10, 30/11, 4/11, 29/12), Kaufmann G. Salomon in Berlin (17/10, 1/12, 14/11, 20/12), Pferdch. H. S. Wolfeld in Hamburg (16/10, 1/11, 10/11, 15/11), Kfm. G. Hassenpflug in Aplerbeck (Hörde, 14/10, 11/11, 11/11, 4/12), Weinh. G. Brannin in Königberg, Pr. (14/10, 20/11, 10/11, 14/12), Kaufmann G. Ammer in Münden (17/10, 8/11, 5/11), Kfm. D. David (Nashua) in Nürnberg (17/10, 8/11, 18/11, 18/11), Handelsfrau P. Tänzler geb. Lange in Reichenbach i. L. (14/10, 15/11, 11/11, 25/11), Goldschmied H. Schmidt in Zittau (16/10, 6/11, 21/11, 21/11), Materialv. A. R. Schneider in Zittau (16/10, 6/11, 21/11, 21/11).

Schiffabhebungen.

Berlin, 18. Oktober. (Kaiserliche Marine) Der ausreisende Fährkaptain für das Kreuzergeschwader ist mit dem Reichspostamtprins Heinrich am 17. Oktober in Southampton eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Gibraltar fortgesetzt. Der ausreisende Abkommenspost für die Schiffe der westafrikanischen Station ist mit dem R.-M.-E. Eleonora Weermann am 17. Oktober in Teneriffa und in Las Palmas eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Konak fortgesetzt. Busard ist am 18. Oktober von Dar-es-Salaam in See gegangen, am 17. Oktober in Kilwa in See gegangen und an demselben Tage von dort wieder nach Dar-es-Salaam in See gegangen. Seeadler ist am 18. Oktober von Dar-es-Salaam in See gegangen, am 17. Oktober in Kilwa eingetroffen und am 18. Oktober in Schanghai eingetroffen und am 18. Oktober in Hongkong eingetroffen. Sperber ist am 18. Oktober von Duala nach Bala in See gegangen.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Kostenlos Ankauf in allen Rechtsfragen erhalten die Anzeigen des „General-Anzeiger“ gegen Vorlegung der Annoncen-Litungen jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags 4-6 Uhr in unterm Weißbühlstraße Große Hofstraße 16, Eingang Dachstuhlstraße oder Böllbergstraße, Post, Neuhagen B. eine Treppe. Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Voraussichtlich Wetter am 20. Oktober 1905. Der Welt- und Ostwind unterdrückter Bewölkung vorwiegend trockenes Wetter mit höher Temperatur.

Berliner Börse, 18. Oktober 1905.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Fonds, Aktien, and other financial instruments. Includes sub-sections like 'Berliner städtischer Schlachtwiehmärkte' and 'Wetterbericht'.



